

Ordi=

h' in

wird

enen

reld=

örte

ntes

der

o pft

us.

ebe=

eile

weit

nuch

Ibit

cten Teil

or: Re=

St.

# Bolfeverein deutsch-canadischer Katholiten nen gu tonnen. Mie ihm bort feine Grau ftarb, verlangte er in ber

eer Aruno, Cast., Tefretär für das Schulwesen und Letter des Lebrervermittelungs Burcaus. Rev. P. Bernard Schaffler, O. S. B., Lenora Late (Einwanterungs-Azenten Rev. P. August Aserdorf, O. M. I., Acgina des Boltsvereins. Lecongen, Humboldt, Zast., Organisator und Kosonisations-Agent für die Ex. Peters Kolonie.

#### Beschlüsse

der Versammlung der School Truftees' Ufficiation, gehalten Tage feines Lebens verleben wollte. waren im Buge. Spater fanden zu Humboldt, Sask., am II. Juli 1923.

1.) Das Gefet verpflichtet die Rinder jum Schulbesuche bis jum Drei erwachsene Gohne betrauern Die fich auf Das Entichiedenfte 15. Lebenejahre. Da Rinder im Alter von 14 Jahren und darüber in feinen Tod. R. I. P. den Landschulen nicht unter genügender Mufficht und Kontrolle gehalten Die Beerdigung fand am Freitag ren Saar- Tiozese mit einem Saar- mandeur des Tauchbootes "U-9". mehr als einer Million Deutscher, werden konnen, ift ihnen diefes Befet eher zum Schaden ale zum Rugen. ftatt. Der hochw. P. Meinrad, O. S. B., bifchof aussprachen, und unge. Derfelbe foll an der Explosion, wel- heute find es acht. Auf der gangen Darum wurde beichloffen, ein Gefuch an die Regierung zu richten, diese fang ein Requiem und hielt eine fcmalertes Berbleiben im beut de ben Rhein herne Ranal teil Welt leben rund 92 Millionen Gefahr ernftlich in Ermägung ju gieben und das in 1922 paffierte Amend- ergreifende Leichenpredigt. ment, bas jum Schulbefuch bis jum Alter von 15 Jahren verpflichtet,

2.) Das gegenwärtige Suftem von Truftees für jeden Schuldiftrift hat fich jur Bufriedenheit des Bolles gut bemahrt. Dr. Boigt's Report über Erziehung in Diefer Proving empfiehlt ftatt Deffen ein School junge Erdenburger eingeftellt bei aus den frangofischen Schulen ferne wie oben gemelbet, Bans Rofe, Defterreich mit feche und einer hal-Board für jede Municipality. Die versammelten Delegaten verwerfen jegliche Menderung in der Erwählung von Schul-Truftees.

der Ratholiten zur übrigen Bevölkerung der Propints nicht entspricht, so betrachtet es die Bersammlung als recht und gerecht, daß die Angahl der katholiken Bictoria, B. C., hier eingetroffen.

A.) Das Black Chapter of the Orange Association passierte letten wirder in Prince Albert eine Resolution, daß das Educational Council of the Province of the P folle (to be non-denominational). Die Bersammlung beschloß, daß in diefer Rücksicht tein Wechsel eintreten folle, und beansprucht, wie bisher zwei Mitglieder im Educational Council.

5.) Da in Münfter eine Unftalt für höhere Bildung befteht, fo empfiehlt bie Berfammlung allen Gitern ber St. Betere-Rolonie, wenn ift bon Deutschland hier angetom- Rapitan Rofe, ber in Effen wohnt, möglich, ihre Sohne an diese Anstalt zur Erziehung zu fenden.

6.) Da in Munfter eine neue tatholifche Zeitung in englischer Spra- Jahr bei feinem Ontel zu arbeiten. "ichredlich mighandelt, mit Sandche unter dem Namen St. Peter's Messengen gegrundet murde, fo Es gefallt ihm fehr gut hier. Dh, feffeln und ichweren Berletungen empfiehlt die Betfammlung diefe Beitung jeder tatholifden Familie. ja, bas glauben wir.

#### Korrespondenzen.

worin ihnen eine Klosterschwester Einwanderung und Strapagen vor herzlichst dantt für die armen Rlei. zwanzig Jahren zu erwähnen. nen drüben, denen sie durch eifriges Am Schlusse einen warmen Appell, Setters Kolonie. Möge Gott viel geholfen haben. Die Schilder ihrem hi. tatholifchen Glauben treu ung des Clends der Mermften, der ju bleiben; befonders der Jugend ung des Elends der Alermsten, der Au bleiben; besonders der Jugend nen: Wir beten jeden Tag, daß wehrlosen Kinder, machte großen Rinder fühlten tief, wie notwendig Beften eine Beimat zu grunden. es ift, auch weiter zu tun was fie Woge es somit dem noch ruftigen bier jeder über die schlechten Zeikönnen, die grenzenlose Mot der fo P. Meinrad vergonnt fein, noch nung, daß die Stadt sich einmal unschallen geibenden ein klein we- lange Jahre im Weinberge seines nig zu lindern .- Der große Rinder- herrn tatig zu fein und womöglich fie ja tief in Schulden. Die Musfreund wird ihre edle Silfeleiftung ju feinen St. Betere Roloniften gunicht unbelohnt laffen!

Leofeld, den 15. Juli 1923.

Benngleich fich ber Ratholitentag zu Münfter, Sast., am 29. und 80. Juni zu einer großen deutschtatholifden Rundgebung gestaltete, liche Tod bier ein Opfer gefordert. auf Befferes marten. wobei fich bie alten Bioniere Der Diefes Dal war es ein alterer Berr, Rev. P. Langlois, O.M.I., guvor St. Betere Kolonie die ersten Er- Leo Bfefferle, welcher von ben in Edmonton, ift nach Brince 21lebniffe mieder bei frohem Bufam. Dubfalen diefes Erdenlebens in die bert verfett morden, um an ber mentreffen ergaflen tonnten, fo Ewigteit abgerufen wurde. Fruh Redattion Des .. Patriote de l'Ouest's glaube ich nicht ju übertreiben, am Freitag fand ber Gohn feinen auszuhelfen. Diefe beiden Oblatenwenn ich behaupte, daß unferer Bater, welcher allein wohnte, tot patres beabsichtigen in turger Beit Gemeinde heute - wenn auch nicht auf dem Fußboden liegend por. Die Alte Miffion in Brince MIs in bemfelben Umfang - fo doch ein Der alte Mann mar noch am Diens- bert zu beziehen, um wieder ein ebenfo großes Freudenfest zuteil tag per Auto nach humboldt, tam eigenes Beim fur die Oblaten gu wurde. Es weilte nämlich in un-ferer Mitte ber hochw. P. Meinrad Saufe; aber wie die Untersuchung Der Ballfahrtsort von St. Lau-Seiffermann, O.S.B., der erste Bfar- ergab, hat ihn der Tod noch am rent ift den Oblaten auch besintiv rer von Leofeld, und wohl auch ber erfte refidierende Briefter ber St. Biefferle allgemein als gefund und ner Filiale von Cudworth mußte, er noch tage juvor an feine Schwe- der auf der Farm inftalliert. Dort Ortepfarrer, P. Fridolin, nach fei- aus einem Brief hervorgeht, ben um bort bas Teft ber erften feier- fter ichrieb und noch bei fich trug, lichen Kinder-Rommunion zu feiern, daß er felber beffer mußte, wie es viel Raum fur das junge Boltchen. amtierte bei une an feiner Stelle um ihn ftand. Er fprach in biefem

tonnte der Redner nicht umbin, Bor einigen Bochen teilte ich bochfte gefährben.

Eindruck und ber Rinder Mugen Beispiele ihrer Eltern treu gu folflammten in Entruftung, ale fie gen und nicht zu vergessen, daß recht icon. hier konnte man es lafen, daß die Frangofen fogar ein Diefe nur allein für beren Rach fiebenjähriges Bublein beim Spie- tommenichaft fich ber großen Dulen ericoffen haben. Die Fuldaer hen unterzogen, hier im canadifchen

ructehren ju tonnen. Das malte Gott. Mit Gruß

Beter Bogler.

Beters Rolonie. Bahrend unfer ruftig galt, fo icheint es boch, wie fenhause ift fur ben Commer wie Bredigt des tleinen Baters, deffen reisen, um feine Schweftern noch felbe foll noch por bem Binter im Saupt mahrend seiner lojahrigen einmal zu sehen, wenn ihm sein Gebrauche sein. Abwesenheit etwas ergraus ift. Bruftleiden es nur gestatten wurde. Der Bischof t Seine Stimme aber icheint unter Der Berftorbene war im Jahre Die Schwestern wieder anbauen, ba der Laft der Jahre noch nicht gelit. 1851 in Baben, Deutschland, ge- bas Spital meiftens voll ift und es ten zu haben, weil er das Umt in boren, war somit 73 Jahre alt. Er überall an Raum fehlt. Der X-rayeinem wohltlingenden B.Flat durch manderte im Jahre 1888 nach Apparat liefert ausgezeichnete und fang. Bang besonders aber muß Amerika aus, wo er fich in Ber- von den Mergten fehr geschätte Arhervorgehoben werden fein gemagt. ham, Minnefota, eine Beimftatte beit. Ebenfo ift bas neue "Laborater Text und ichwungvolle Tonart, erwarb, von wo er im Jahre 1903 tory" immer vollauf beschäftigt. deren tiefgreifender Effett fich nicht nach bier überfiedelte. Er gab vor Bir follten auch vergrößern

täglich ber heitigen Deffe beimoh Rahe feiner Rinder au mohnen und den, Rheinproving, tam es vor in der Rabe der letten Rubeftatte einigen Bochen gu gewaltigen antifeiner berftorbenen Frau ju fein, frangofifchen Rundgebungen, ale an deren Seite er gedachte, einftens der Grundftein zu einer neuen Rir-Diefer lette Bunich ift ihm nun Trier und zwei andere deutsche Bigeicheften

Sommer ein Saus nahe der Rirche 70,000 Teilnehmer am Gefte ab. hier zu bauen, wo er die letten Biele Banner und Mugittapellen Der Berr hat ihm diefe Dube er- in allen verfugbaren Gaten ber fpart und hat ihm ein befferes Beim Stadt Berfammlungen fratt. Bebe im himmel hergerichtet gehabt. Berfammlung nahm Beidmiffe an,

C. R. Sopiner, B. Bolefeld, Garl Buhalten. Gaftman, Jof. Langen und 28m.

bas Unglud fich recht ichmerglich an berliegt. Gin beuticher Delegat bes der Sand zu verlegen.

men und gedentt wenigstens ein im Gefangnis eingeliefert murbe,

Fulba, den 13. Juli 1923. mahrend feiner Bredigt auf die den Lefern bes St. Beters Boten Dant ben lieben Freunden in der möge. Bis jest fteht ja auch alles nicht beffer munichen.

In Brince Albert ift alles fehr ruhig. Wie überall, fo flagt auch erheben wird. Augenblicklich liegt ficht auf eine neue Zweiglinie gab manchen neuen Mut - boch baraus wird also nichts. Man gab uns auch recht viel hoffnung, bas Sanatorium hierher zu betommen, Lenora Lake. doch dies stellte sich auch als "Bluff" Schon wieder hat der unerbitte heraus. Somit muffen wir immer

übergeben worden. Das gange Berfonal vom Bai-

P. Meinrad. Den Glanzpuntt des Briefe das Berlangen und den eifrig an der Errichtung des elet-Gangen bilbete wohl unftreitig die Bunich aus, nach Deutschland gu trifden Elevators gearbeitet. Der

Der Bifchof bringt barauf, bag

verbergen ließ; benn viele Anfied- einigen Jahren bie Landwirtschaft aber es fehlt am Gelbe, und ich ler, die aus allen Richtungen für auf und haute fich ein Haus in war nie ein Freund von Anleis Die Begebenheit herbeigeeilt waren, Münster, ba es ihn danach drangte, hen. P. 28. Brud, O.M.I. P. 23. Brud, O.M.I.

#### Dom Ausland.

Deutichland. In Gaarbrufeine lette Ruheftatte gu finden. de gelegt wurde. Der Bifchof von Er beabsichtigte, noch diefen die Barade über die mindenftens gegen die Bildung einer befonde ichen firchlichen Berband verlang weise gerftorte, beteiligt gewosen Deutsche; bavon tommen nur 61 ten. Unericutterliche Treue gu fein. Der zweite ift Dito Borben, Millionen, alfo zwei Drittel, auf Deutschland und dem heimischen welcher fich angeblich Sachbeichabe Deutschland; an zweiter Stelle fte-Late Lenore. hier haben fich Rirchemmefen murde gelobt und gung im Bochum . Diftritt gufchul- ben Die Ber. Staaten von Rord. mahrend der letten zwei Bochen empjohlen, Die Deutschen Rinder den tommen ließ. Der dritte ift, amerita mit 9 Millionen, an dritter

herr Ritolaus Glabus hatte wurde, bag er auf ben Tob barnie-Roten Rreuges im Ruhrgebiet be-- Gin Reffe bes Beter Glabus richtet, bag er jugegen war, ale Der Delegat berichtet am Ropfe." ferner, daß die neuen Magnahmen ber Belgier "bas Leben ber Deutwurden zu Eranen gerührt. Much Prince Albert, 15. Juli 1923. ichen in ber Belgier . Bone auf's

- Drei frühere deutsche Tauch-Große Freude mar heute unter Bioniertage ber Kolonie und Leo- mit, daß unfer Borrat an Kartof. boot Rommandanten wurden durch ben Fuldaer Rindern. Sie erhiel- feld im besonderen anzuspielen. feln bem Ende nahe fei. Seither bie Frangosen im Ruhrgebiet in ten einen Brief aus Deutschland, Mit Vorliebe schien er die Tage ber



### Gesunde, glückliche Kinder

und Erwachsene findet man in den Familien wo

Alpenkräuter

Go ift aus reinen, heilfraftigen Wurzeln und Rrautern bereitet, enthalt feine ichablichen Trogen, und fann unbeforgt den Aleinen, sowie jungen und alten Bersonen von ichwächlicher Konstitution verabsolgt werden. Apothefer tonnen es nicht liefern. Rabere Mustunft erteil

Dr. Peter fahrney & Sons Co. Sollirei in Kanada geliefert. Chicago, 3st.

welcher das Tauchboot "Il-53" auf ben Million; dann tommt die — Rapitan hans Rose, der Rom- der Fahrt nach der ameritanischen Tschecho-Stowatei mit vier Milliomandant des deutschen Tauchboots Rufte tommandierte.

> Beitschrift "Beiten und Botter" fol- Granthematifd. Scilmittel gende interessante Bahlen: Durch bie neuen staatlichen Gründungen Gingigallein echt gubaben von John Einden, bem Belteriege war. Bor bem 3808 Profpeti Ane., G.G., Cleveland, Obio. Rriege gab es fünf Staaten mit Ranblite fic vor Aalideungen u. faliden Anpre

- Ueber die Berteilung ber Deut- | sichere Genefung aller Branten

Großes

# Gemeindefest

St. Benedict am 29. Juli

Vergnügungen aller Urt.

Alle eingeladen!

# Schluß-Werkauf Mur freitag und Samstag

Lette Woche haben wir mitgeteilt, daß wir noch vereinzelte Spezialitäten für die Husstellungswoche übrig hatten. Diese Sachen wurden augenscheinlich von den Unsftellungsbesuchern fehr geschätt, und heute haben wir nur noch einige wenige Urtitel, welche das lette Mal für freitag und Samstag offeriert werden. Mur zwei Tage.

#### Doile Damenkleider

Bemufterte Doile-Mleider in hellen und dunflen Schattierungen mit Side Drapes. Einige mit verziertem Mragen. Sehr gefällig und fühl. Sonft vertauft für \$9.50, \$12.95 und'\$13.50. 3hre 2lus-

#### Kinder-Ginghamfleider

Ein Doften fehr hubicher Binghamfleider für Kinder und größere Madchen. Bute Musmahl in perfchiedenen farben, Muftern und Größen. Alle werden bin-

#### Bangwollene Damen-Badanguge

Ballantyne fabritat feinfter Qualität, alle jum Spezialpreis von ... \$5.95

### Radium Cisle Damen.Strumpfe

feine Qualität Radium Eisle Strumpfe. Sonft verkauft fur 65c. Jest ift 3hre lette Belegenheit, ein Paar gu betom. men für ..... 49c

#### Damen Schube

Mur einige wenige Paar übrig, die perfauft werden für einen noch weiter rebu. gierten Preis. Ihre Auswahl gu \$2.69

#### Minder. und Madchen Sandalen

Patent Sandalen, Brogen 8 10.	Spe-
zialpreis	1.35
Datent Sandalen, Größen 11-2.	Spe-
- zialpreis	1.50
Braune Sandalen, Größen 8-10.	
zialpreis	1.10
Braune Sandalen, Brogen 11-2.	
zialpreis	1.25

#### Knaben-Schube

Die lette Belegenheit, ein Daar biefer foliden Lederschuhe zu erhalten, Brogen 1-5, jum Spezialpreis von ... \$2.98

# Weiße Mädchen-Segeltuchichuhe

high-Top Segeltuchichuhe mit Bummifohlen, Brogen 11-2. Um zu raumen

Diese Preise gelten

nur für

freitag und Samstag

